

So geht Wärme heute.

www.carbo-e-therm.de

■ Heiße Aktionen bis zum 11. November
■ Günstige Produktpakete

Profis am Werk. Installationsbetriebe für Carbo e-Therm im Porträt



Die MFK war einer der allerersten Carbo-e-Therm-Fachpartner.

Die neuartigen Infrarotheizungen aus der Carbo e-Therm-Reihe begeistern nicht nur Bauherren. Auch zahlreiche Handwerksbetriebe hat die Technologie aus Bayreuth überzeugt. Zwei Fachpartner aus der Region haben wir bereits im Rahmen der Heizoffensive „So geht Wärme heute.“ vorgestellt, heute sind die MFK und die Firma Näther aus Thurnau an der Reihe.

■ MFK Service GmbH

Wer Wert darauf legt, alle Handwerksleistungen aus einer Hand zu beziehen, ist bei der MFK Service GmbH aus Bayreuth gut aufgehoben. Der Full-Service-Dienstleister mit über 40 Mitarbeitern im Bereich Hoch-, Tief-, Aus- und Umbau sowie im Grund- und Gebäudeservice bietet alle vier Heizsysteme aus der Carbo e-Therm-Serie an und setzt auf

Wunsch sogar eine Verknüpfung mit Photovoltaik und Stromspeicher um. In genau dieser Kombination sieht Geschäftsführer Gerd Krasser auch das große Potenzial der elektrischen Heizsysteme: „Heizen mit Strom gewinnt immer mehr an Bedeutung“, so Krasser, „weil Strom eine der wenigen Energieformen ist, die auch

Mehr Infos unter www.carbo-e-therm.de



Jetzt Produktbroschüre anfordern!



Das Malergeschäft Näther aus Thurnau hat sich auf e-Paint spezialisiert.

dezentral aus erneuerbaren Quellen gewonnen werden kann und vor Ort speicherbar ist.“

Sein Team hat die vier Heizsysteme bereits mehrfach im Raum Oberfranken installiert. Vor allem Hausbesitzer, die gerade ihr Dach oder ihren Keller zum Wohnraum umgebaut haben, fragen bei der Bayreuther Firma an. Aber auch als zusätzliche Wärmequelle sei Carbo e-Therm sehr beliebt, z.B. im Bad.

■ Malergeschäft Näther GmbH

Auf zwei weitere Einsatzgebiete, speziell für die Heizfarbe e-Paint, hat sich die Firma Näther aus Thurnau spezialisiert. Der 60-köpfige Malerbetrieb setzt die innovative Farbe unter anderem dafür ein, um zur Schimmelprävention beizutragen und Wärmebrücken zu temperieren.

„In fast allen Gebäuden gibt es Stellen, die aus bautechnischen Gründen kälter sind als andere, zum Beispiel Außenecken“, erklärt Geschäftsführer Sven Näther. An diesen Wärmebrücken bilde sich meist Schimmel. „Das lässt sich in den meisten Fällen vermeiden, indem man die betroffenen Stellen mit e-Paint temperiert“, so Näther. Die Heizfarbe sei für viele seiner Kunden eine kostengünstige und vor allem elegante Lösung, weil die Heizfarbe nach dem Überstreichen praktisch unsichtbar ist.

Weil e-Paint noch dazu hauchdünn ist, bietet sich das Produkt auch für die Temperierung schwer zugänglicher schimmelgefährdeter Stellen an. Der Malerbetrieb hat die Heizfarbe auch schon als Zusatzheizung in Praxen, Wohnungen und Büroräumen installiert.

Ihre Ansprechpartner



Gerd Krasser
Geschäftsführer
MFK Service GmbH

Kulmbacher Str. 40
95445 Bayreuth
Tel: 0921 / 1511120
E-Mail: info@mfk-service.com



Sven Näther
Geschäftsführer
Malergeschäft Näther GmbH

Malergeschäft Näther GmbH
In der Breiten 1
95349 Thurnau
Tel: 09228 / 99080
E-Mail: info@maler-naether.de

Innovative Infrarotwärme im Neubau

Familie Rautenberg setzt auf e-Foil und e-Paint

276 Quadratmeter – so groß ist die Nutzfläche von Familie Rautenberg. Beheizt wird ihr neues Eigenheim komplett elektrisch mit der Fußbodenfolie und der innovativen Heizfarbe der Bayreuther Hightechschmiede FutureCarbon.

Die Entscheidung lag für den Bauherren Klaus Rautenberg auf der Hand: „Weil wir mitten in den Alpen wohnen, wo es im Winter bis zu minus 25 Grad kalt werden kann, kam eine Wärmepumpe für uns nicht in Frage und ein Erdgasanschluss wäre nicht möglich gewesen.“

■ Heizen mit Strom

Die vierköpfige Familie hat sich deshalb dafür entschieden, ihre Doppelhaushälfte mit zwei Infrarot-Systemen aus der Carbo e-Therm-Serie zu beheizen: Insgesamt wurden 210 laufende Meter der elektrischen Fußbodenfolie e-Foil an Wand und Decke 22 e-Paint-Heizflächen installiert. Die Steuerung wird über ein Smart-Home-System geregelt. „Dadurch können wir die schnelle Reaktionszeit der Heizungen optimal nutzen und die Energieeffizienz noch weiter steigern“, sagt Rautenberg.

Überzeugt hat ihn und seine Familie auch die sichere Niedervolttechnik, mit der die Heizsysteme arbeiten.



Die unsichtbare Heizlösung passt gut zum modernen Innendesign des Architektenhauses.

Eine Spannung von 24 Volt reicht aus, um sie zu betreiben. „Dadurch sind Heizfarbe und Folie berührungssicher und auch in Nassräumen bzw. unter Echtholzparkett einsetzbar. „Das war uns persönlich sehr wichtig“, betont der Familienvater, „genauso wie der wartungsarme Betrieb und die Einbindung erneuerbarer Energien.“ Seit Kurzem versorgt eine PV-Anlage die Infrarotheizungen mit Energie. „So wird die Sache rund für uns und vor allem zukunftsfähig“, so Rautenberg.



Ihr Ansprechpartner
Thorsten Fröhlich
FutureCarbon GmbH

Telefon: 0921 / 507388-40
E-Mail: info@carbo-e-therm.de
www.carbo-e-therm.de

Große Telefonberatungsaktion

am Mittwoch 31. Oktober von 14 bis 16 Uhr

Sie haben noch Fragen rund um Carbo e-Therm? Dann sollten Sie unbedingt die Telefonberatungsaktion nutzen, die FutureCarbon gemeinsam mit dem Nordbayerischen Kurier am kommenden Mittwoch veranstaltet.

Wollten Sie nicht schon immer wissen...

- ... wie viele e-Paint-Heizflächen Sie für Ihren Wohnraum benötigen würden?
- ... welches Produkt-Paket am besten zu Ihrem Projekt passt?
- ... wie Infrarotwärme wirkt?
- ... welche Fachbetriebe die elektrisch beheizbare Trockenbauwand e-Wall bei Ihnen montieren würden?

FutureCarbon-Geschäftsführer Dr. Walter Schütz und sein Team stehen Ihnen am 31. Oktober zwei Stunden lang persönlich am Telefon Rede und Antwort.

Telefon: ■ 0921 / 294-185
■ 0921 / 294-186
■ 0921 / 294-187

Unsere Partner

MFK Service GmbH
BAUEN • PFLEGEN • REPARIEREN

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Norbert Reinhold
Malermeister

SEL GmbH
Edifice Safety

NÄTHER
Malergeschäft
Raumdecker